



## **Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO**

zur Verarbeitungstätigkeit Beschaffungswesen

Die personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

Vergabe von Leistungen aller Art, rechnerische Prüfung der Angebote zum Zwecke der Vergleichbarkeit und Wertung

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist/sind:

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 4. Teil; Grundsätzliche Regelungen zum Vergabeverfahren oberhalb der Schwellenwerte (EU-weite Ausschreibungen) und zu Nachprüfungsverfahren (Rechtsschutz); Vergabeverordnung inkl. SektVO, KonzVO und amtl. Begründungen; EU-Vergaberichtlinie 2014; VOB; VgV; UVgO; Nieders. Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG); Mindestentgeltregelungen MiLoG; Nieders. Kernarbeitsnormenverordnung (NKernVO); Verordnung über die Beachtung der ILO Kernarbeitsnormen bei der Vergabe öffentl. Aufträge; Nieders. Wertgrenzenverordnung (NWertVO); § 28 KomHKVO; Verordnung z. Änd. d. Richtlinie 2014/24/EU

Wenn die Daten nicht bereitgestellt würden, hätte es diese Folgen:

Undurchführbarkeit der Vergabe bzw. Beauftragung und somit der Bau- bzw. übrigen Leistung

Die Daten werden für folgenden Zeitraum gespeichert:

10 Jahre gemäß "Allgemeine Geschäftsanweisung" Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Eingang der Angebote in der Vergabestelle auf digitalem oder analogem Weg.

Die personenbezogenen Daten werden teilweise weitergeleitet an:

Firmen, die Angebote abgegeben haben

Außerdem werden die Daten an das Drittland/ Nicht-EU-Mitgliedsstaat übermittelt:

VGW/EU im Rahmen von europaweiten Vergaben werden die obengenannten Daten in gleicher Weise gespeichert und herausgegeben

Die Samtgemeinde Tarmstedt als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [info@tarmstedt.de](mailto:info@tarmstedt.de) bzw. postalisch unter Samtgemeinde Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, 27412 Tarmstedt kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Samtgemeinde Tarmstedt per E-Mail unter [datenschutzbeauftragter@tarmstedt.de](mailto:datenschutzbeauftragter@tarmstedt.de) bzw. postalisch unter Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Samtgemeinde Tarmstedt im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:



- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.